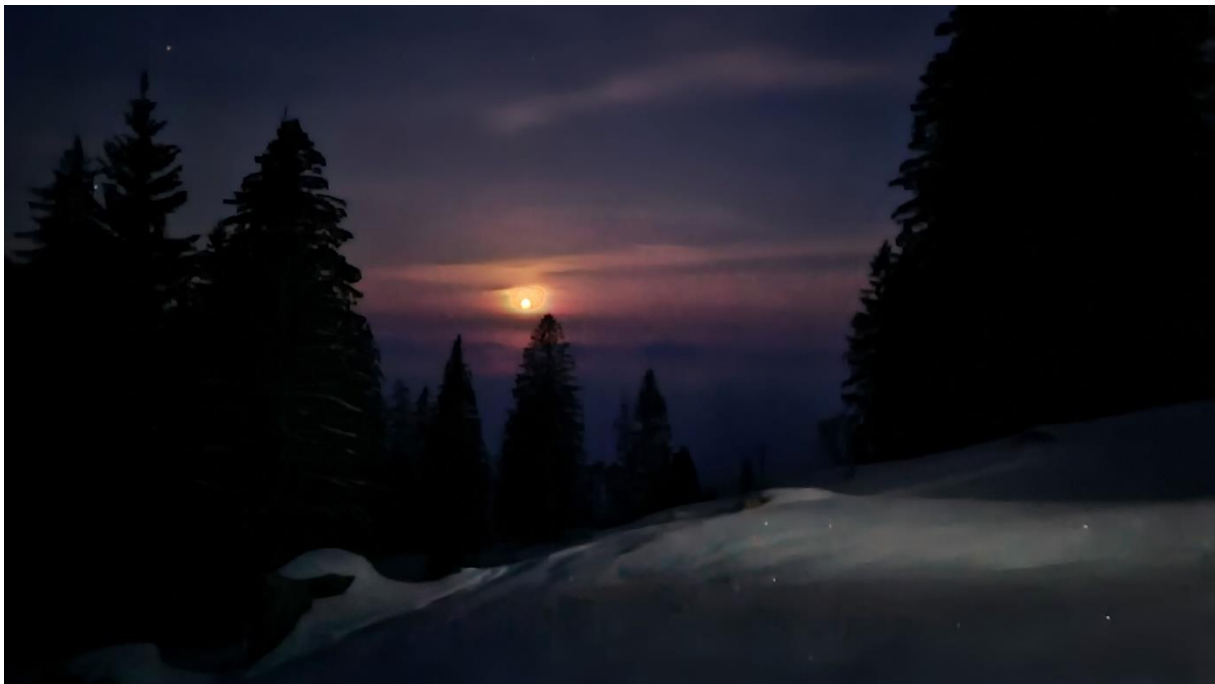


Ortsgruppe Lindenberg, 04.03.2023 Sonnenaufgang Hochgrat

„Hochnebel“ – Schlechte Voraussetzung für eine Sonnenaufgangstour. Um vier Uhr aufstehen und um fünf geht es los. Da will keiner so richtig aus den Federn.



Nur zwei machen sich auf den Weg. Noch sind die Sterne und der Mond da, die uns leuchten. So geht es ohne Stirnlampe los, bis der Nebel aufzieht und alles umhüllt. Jetzt benötigen wir doch ein Licht und knipsen die Lampen an. Ein Wettlauf beginnt, wer macht mehr Höhenmeter? Der Nebel oder wir? Nach einer Stunde ist es entschieden, wir haben gewonnen und es beginnt zu dämmern. Die Lampen können wir löschen und die Stimmung der „Blauen Stunde“ beim weiteren Aufstieg genießen.



Pünktlich, 3 min bevor die Sonne über dem Allgäuer Hauptkamm aufgeht, sind wir am Gipfel. Der Nebel liegt unter uns, er hat uns nicht mehr eingeholt. Freie Sicht vom Alpstein über Rätikon, Silvretta, Bregenzerwald bis zu Und dann kommt sie – die Sonne und strahlt jeden einzelnen Gipfel an.



Foto um Foto wird gemacht, und gleich denen geschickt, die unter dem Nebel zuhause im Bett liegen, und diesen überwältigenden Augenblick versäumt haben.

Zur Belohnung schauen wir noch auf einen Kaffee am „Staufner Haus“ vorbei, um gestärkt ins Tal abzusteigen. Es hat sich gelohnt früh aufzustehen, und diesen Moment des Sonnenaufgangs einzufangen.



Bericht / Fotos: Diethelm Döll